**Zeitschrift:** Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung

**Herausgeber:** Schweizerische Friedensgesellschaft

**Band:** - (1896)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Verkehrsanzeiger

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Mitteilungen aus schweizerischen Erziehungsinstituten.

Ein italienischer Zögling des Institutes Dr. Schmidt auf dem Rosenberg hat anlässlich der letzten Aufnahmen in das eidgenössische Polytechnikum, wobei es sich um etwa 450 Kandidaten handelte, eines der besten Examen gemacht. Ein anderer Schüler des Instituts, Johann Schönenberger von Zuzwil, bestand mit bestem Erfolge das zum Eintritt in die Tierarzneischule in Zürich nötige Examen. *(St. G. Tagbl.)*

## Briefkasten.

**An mehrere Abonnenten.** Um verschiedenen Irrtümern zu begegnen, wiederholen wir an dieser Stelle, dass die Normaltaxe für dieses Blatt jährlich Fr. 3. 60; für *Mitglieder* von *Friedensvereinen,* für *Lehrer* und andere Förderer unserer Sache Fr. 1. 80 fürs ganze Jahr 1896 (*halbjährlich* also 90 Cts.), ohne Porto, beträgt.

**I. C. A.** Laut Beschluss des Aktionskomitees wird unser Organ unter anderm auch den Tit. Mitgliedern der I. C. A., und zwar im Hinblick auf die verwandten Tendenzen und das freundliche Entgegenkommen von seiten der Tit. Administration (Korrespondenz vom 4. Januar 1896) zum reduzierten Preise von Fr. *1. 80* pro 1896 (exclusive Porto) zugesandt, und zwar mit allen übrigen Vorteilen, welche die Mitgliedschaft des „Schweizerischen Friedensvereines" betreffend Insertion und Empfehlung im textlichen Teil etc. einschliesst. Man abonniere also gefälligst auf der Post des Wohnortes oder sende eventuell den obgenannten Betrag in Frankomarken ein.

**An viele Fragende in St. G., Z. und B.** Der Eintritt in die I. C. A. kann Ihnen mit gutem Gewissen warm empfohlen werden; denn diese Gesellschaft (Internationale Korrespondenz-Association, Wien III, Reisnerstrasse 38, Th. 10) bietet ihren Mitgliedern *gratis* (gegen Franko-Korrespondenz und 8 Mark Jahresbeitrag) Informationen auf wissenschaftlichen, praktischen und anderen Gebieten. Beliebige Fragen der Mitglieder werden rasch im Organ der I. C. A. (Monatsschrift) und in „Der Friede" gratis beantwortet.

**An viele fragende Mitglieder des „Schweizer. Friedensvereines", der J. C. A. und der Lehrerkonferenzen.** Sie haben als Leser des „Friede" unter anderm folgende Vorteile: 1. Reduzierter Abonnementspreis von Fr. 1. 80 per Jahr (Porto nicht inbegriffen; 2. reduzierter Abonementspreis von Fr. 1. 50 bei Bezug von mindestens 50 Exemplaren; 3. reduzierte Inseratenpreise; 4. Zeitersparnis beim Lesen der „Rundschau"; 5. Geldersparnis beim Einrücken von Gratisannoncen von 1—2 Zeilen oder von grösseren Annoncen; 6. Geschäftserfolg durch gewissenhafte Erwähnungen; 7 Gratis-Informationsbureau im textlichen Teil des Blattes, im (internationalen) Briefkasten des „Friede".

## An Friedensvereine, Sektionen und Einzelmitglieder!

Tit.!

Dem in Nr. 28 angedeuteten Vorschlage des Centralkassiers, Herrn Pfarrer Häberlin, Verwalter in Zürich, gemäss, *lassen wir hiemit jeder Sektion nach Massgabe ihrer Mitglieder- und Abonnentenzahl eine bestimmte Anzahl von Propagandaexemplaren senden,* zur Verteilung unter diejenigen *Mitglieder* und *Nichtmitglieder,* welche *noch nicht Abonnenten* geworden sind, in der bestimmten Hoffnung, die Empfänger machen sich die gewissenhafte *Verteilung dieser Blätter* auch zur Gewinnung *neuer* Freunde, Leser und *Mitglieder* zur lohnenden Aufgabe.

Um unnötige Kosten zu ersparen, ersuchen wir die Tit. Komitees um gefällige Mitteilung und Korrektur, falls im Laufe des Monats Januar, das heisst noch vor Erhebung der Abonnements, eine zu hohe oder zu niedere Zahl von uns angesetzt worden sein sollte. In der Hoffnung, besonders diejenigen grösseren und kleineren Sektionen, in denen seiner Zeit Vorträge gehalten worden sind, lassen eine *ihrem frühern Eifer entsprechende Propaganda folgen,* nach dem Beispiele des *Engadins,* welches für 1896 auf 50 Exemplare *nebst den circa 75 % Einzelabonnements seiner deutsch sprechenden Mitglieder* abonnierte und diese 50 Exemplare nach Einsichtnahme und Vergleichung des *Mitglieder- und Abonnenten* und des *Mitgliederverzeichnisses* an passenden Stellen (Hotels, Wartesälen etc.) im Engadin auflegt, dankt zum Voraus herzlich

***Das Friedens-Aktions-Komitee.***

## An die Herren Lehrer der Schweiz!

Tit.!

Weil Sie bis heute das Ihnen zugesandte Blatt „Der Friede" nicht refüsierten, dürfen wir wohl mit Zuversicht voraussetzen, Sie stehen unserer Friedensidee, schon ihrer ethischen Tendenz im Dienste der Jugenderziehung und Volksbildung wegen, sympathisch gegenüber und fördern dieselbe durch ein Versuchsabonnement nur für ein halbes Jahr (90 Cts.). Sollten Sie die sich *jetzt* darbietende Gelegenheit zu benutzen wünschen und für das ganze Jahr auf „Der Friede" abonnieren (1 Fr. 80), um mit den Stammabonnenten für alle Zukunft mit einem Abonnement zu diesem reduzierten Preise gesichert zu sein, so dürfen wir Sie wohl um eine gefällige Kundgebung dieser und anderer Wünsche ersuchen.

Die Vorteile des „Friede": Reduktion des *Annoncenpreises* für Abonnenten; *Zeitersparnis* in der *Lektüre* der „Rundschau" etc.; *Geldersparnis* bei *reduziertem Abonnement* von nur 1 Fr. 80 pro Jahr für erste Förderer der guten Sache, werden Sie bald ersehen haben und hiemit voraussichtlich benutzen wollen.

In der Hoffnung auf Ihre werte Mitwirkung im Kampfe gegen den internationalen Militarismus und gegen die damit zusammenhängenden Riesenausgaben der Staaten, gegen Intoleranz und *einseitige* Jugenderziehung, nach Massgabe Ihrer Kräfte, schliesst

Achtungsvoll

***Das Friedens-Aktions-Komitee.***

## Vortrag.

*Sonntag den 26. Januar, nachmittags 3 Uhr,* hält Herr *G. Schmid,* Präsident des Friedensvereins, aus *St. Gallen,* in der *Kirche in Stäfa* einen Vortrag über das Thema: *„Laienpredigt" eines Friedensfreundes* über Mathäus 10, 34: *„Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert."* Die originelle Wahl dieses Themas von seiten des hier in guter Erinnerung stehenden Lektors, sowie die wahrscheinliche Umrahmung seiner Worte mit Liedervorträgen, lässt ein zahlreiches Auditorium erwarten, um so mehr, da der Friedensverein Stäfa ausser den Tit. Vereinen auch Freunde und Gegner der Friedensbestrebungen freundlich zum Vortrag einladet.

***Das Komitee.***

# Verkehrsanzeiger.

**Mädchenheim in der Schweiz und im Ausland.** Laut Originalmitteilungen des offiziellen Verkehrsbureau Bern. (Korr.) Auch ein Beitrag für den *Frieden* von *Tausenden.*

*Schweiz:* Basel, Home, Steinerberg 14, Marthastift Peterskircheplatz 1; Bern, Marthahaus, Bollwerk 23; Biel, Le Secours, rue du vieux Cimotère 12; Chaux-de-fonds, La Famille, rue de la Domoiselle 41; Chur, Auskunftsbureau, Obere Gasse 190; Genf, Home de la gare, rue des Alpes; St. Imier, Le Secours, 14 Malatte; Lausanne, Asile, Halle de St. Laurant; Neuchâel, Le Secours, rue du Coq d'Inde 5; St. Gallen, Mägdeherberge, auf dem Damm 4; Schaffhausen, Mädchenheim, Schützengraben; Vevey, Le Secours, rue de Collège 19; Zürich, Marthahaus, Schipfe 51.

*Belgien:* Antwerpen, Herberge, Maison hospitalière, rue du Palais 47; Brüssel, Home, rue Jourdan 152.

*Deutschland:* Berlin, Heimat (Home), Königsstrasse 125/126; Frankfurt a/M., Marthahaus, Sachsenhausen 76 Schifferstrasse; Hamburg, Schweizer-Heim, Vorstadt St. Georg, Bremerstrasse 3; München, Maria-Marthastift, Theresienstrasse 110; Mülhausen, rue Ste Claire 17 et rue des Maróchaux 1; Strassburg, Mägdeherberge, Knoblauchstrasse 7; Stuttgart, Marthahaus, Schlosserstrasse 13.

*Frankreich:* Bordeaux, Home, rue Rochambeau; Le Hâvre, Bureau de placement, rue St. Michel 10, Gastzimmer, Montivilliers 24; Lyon, Asile des domestiques (Mädchenherberge), rue Garibaldi, 61, Brotteaux; Marseille, rue Delille 13; Nice, Asile, Curabacel; Paris, Asile de Nuit, rue St. Jaques 253, Bureau de renseignements 1, rue de Courcelles 151 et Home Suisse, rue Descombes 25, Ternes;

*England:* Londres, Schweizerheim (Home Suisse), Méhlenbourgh-Square 13 W. C. Old Cavendish Street 16a, Oxford Circus W;
*Italien:* Mailand, Home, Viale Venezia 14; Florenz, Home, via da Mori 2; Genua, Home, via Curtatone 2.
*Oesterreich:* Budapest, Schweizerheim, Fabrikgasse 18; Wien, Schweizerheim, Himmelpfortgasse 20;
*Russland:* Odessa, Internationales Heim, Elisabethensstrasse, Hans Meizelsa 2, Logis 7; St. Petersburg, Gouvernantenheim, rue Novoissakiefskaia 24, Logis 8; Warschau, Bureau de placement, rue Ziebria 27.

## Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt keine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertrauensvoll entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden.

**A**potheken: *C. F. Hausmann* in St. Gallen (siehe Inserat).
**B**uchhandlungen: *W. Hausknecht,* Buchhandlung und Antiquariat (siehe Inserat).
— Blumenhandlungen: *A. Ambühl,* Neugasse 38.
**C**igarren: *Stähelin-Engwiller,* Marktgasse.
— Comestibles: *Vogel-Zeller,* Neugasse.
— Corsets, gummielastische: Gummiwirkerei *Hofmann* in Elgg (Kt. Zürich).
**D**roschkenhalter: *J. Eberhardt,* Lagerstrasse 6, hintere Rosenbergstrasse (siehe Inserat).
**E**isenhandlungen: *Bruderer,* Bahnhofstrasse 3, z. Vulkan.
— Elektrotechniker: *Zürcher,* Frongarten 4.
— Emaillierte Firmen- und Türschilder: *E. A. Maeder,* Katharinengasse 10.
**G**ärtner und Blumenhandlung: *A. Ambühl,* Neugasse.
— Gummistrümpfe und Leibbinden: Gummiwirkerei *Hofmann* in Elgg (Kt. Zurich).
**H**emdenfabrikation: *Böhi,* Vadianstrasse 19.
**I**nstrumentenhandlungen, Musik: *Gebr. Hug,* Kugelgasse.
**K**autschuk- und Metall-Stempel (Petschafte): *E. A. Maeder,* Katharinengasse 10.
— Korbwarenhandlungen: *J. Arnold,* Marktgasse.
— Kunst- und Luxusgegenstände: *J. Nänny & Sohn,* Multergasse.
**L**ingerie, Mercerie und Bonneterie: *Frl. Zwingli,* Multergasse.
**M**archand-Tailleurs: *M. Czerny,* zum Regenbogen.
**N**ähmaschinenhandlungen: *Ed. Wartmann-Wartmann,* Davidstrasse 16.
— Näh- und Stickseide-Artikel: *Zuppinger-Singeisen* in Männedorf bei Zürich.
**O**ptiker: *J. Walz,* Multergasse.
**P**hotographie: *H. Pompeati,* Rosenbergstrasse 52.
— Plombierzangen, Brenneisen etc.: *E. A. Maeder,* Katharinengasse 10.
**R**öhrenhandlungen: *A. Meyer,* Harfenbergstrasse.
**S**amenhandlungen: *J. Stump,* Neugasse.
— Schreibmaschine „Remington": *E. A. Maeder,* Katharinengasse 10.
— Schuhhandlungen: *G. Baumann,* Neugasse.
— Spezereiwarenhandlungen, Mercerie, Geschirrhdlg.: *J. Steiger,* Metzgergasse.
**T**hee, Chokolade Kohler, Blumengeschäft: Frl. *Zollikofer,* Theaterplatz.
**U**hrenhandlungen: *Bessler,* Goliathgasse. — *Karl Flunkert,* Horlogerie z. Union.
**V**ervielfältigungs-Apparate etc.: *E. A. Maeder,* Katharinengasse 10.

Fortsetzung in jeder Branche folgt in nächster Nummer; diejenigen werten Abonnenten, welche diese Art der Gratisannonce etc. weiter wünschen, werden hiemit ersucht, dies der Druckerei Wirth A.-G. in St. Gallen (Leitung der Administration des „Friede": Herr Kecker) gefälligst per Karte mitzuteilen.

## Das Buch des Friedens.

Die Verleger dieser hervorragenden Erscheinung der Friedenslitteratur teilen uns mit, dass sie Vereinen, welche das Buch in Partien, sei es zur Abgabe an die Mitglieder, sei es zu Propagandazwecken, beziehen wollen, einen Vorzugspreis einräumen nach folgender Skala: (Ladenpreis: broschiert Fr. 3, elegant in Leinwand gebunden Fr. 4):

| | broschiert | gebunden |
|---|---|---|
| Bei Bezug von 6 Exemplaren pro Exemplar | Fr. 2. 50 | 3. 50 |
| „ „ „ 10 „ „ „ „ | „ 2. 30 | 3. 30 |
| „ „ „ 15 „ „ „ „ | „ 2. 10 | 3. 10 |
| „ „ „ 20 „ „ „ „ | „ 1. 90 | 3. — |

Wir hoffen, dass diese verdankenswerte Vergünstigung von vielen *Vereinen* benutzt werde. Vereinsvorstände und Persönlichkeiten, die sich für das prächtige Buch und seine Verbreitung interessieren, wollen sich direkt an die Verlagshandlung (Neukomm & Zimmermann in Bern) wenden.


**Teppichstangen** fertigt in feinster, wie zuverlässigster Ausführung und liefert nach allen Richtungen
**C. Meier,** Röhrenhandlung, **St. Gallen.** [2

**Hochfeine Cigarren.**

| | | |
|---|---|---|
| 200 | Bresiliens, Marke Triumph | Fr. 3.— |
| 200 | Habana, „ „ | „ 2.90 |
| 200 | Flora, „ „ | „ 3.— |
| 200 | Viktoria, „ „ | „ 3.10 |
| 200 | Schenk, „ „ | „ 3.10 |
| 100 | Tip-Top | „ 2.50 |
| 100 | Rosalie, 7er | „ 2.60 |
| 50 | Manilla-Sumatra, 10er | „ 2.40 |

Zu jeder Sendung ein schöner Taschenkalender gratis. [H 29 Q]
Garantie Zurücknahme. [13
**J. Winiger, Boswyl (Aargau).**

**Gesundes Blut**
und damit Gesundheit und Kraft für alle Körperteile, kraftvolles Funktionieren aller Organe, **Verjüngung und Lebensverlängerung für Aeltere,** erreicht man mit wenig Kosten durch ein physiologisches Verfahren, das gerne **gratis** mitteilt [14
**Max Sulzberger, Horn** bei Rorschach.

Es empfiehlt sich bestens:
**Ph. Kuhn, Tailleur**
**Schmiedgasse 32, St. Gallen.** [2

**Prima Rauchfleisch.**
**Offeriere billig, wie noch nie**

| | 10 Kg. |
|---|---|
| Hochfeine Schinken [16] | Fr. 13 20 |
| Magerspeck [H 136 Q] | „ 13.10 |
| Schweinsfilet ohne Knochen | „ 17.30 |
| Ochsenfleisch ohne Fett u. Knochen | „ 15.60 |
| Schweinszungen, hochfein, p. Stück | 70 Cts. |
| Rauchwürste, per Paar | 34 Cts. |
| Ia Speisefett, 10 Ko. | Fr. 10.60 |
| Garant. reines Schweinefett, 10 Ko | „ 12.60 |

**J. Winiger, Boswyl (Aargau).**

**Für Damen:**
Pelz-Kniewärmer (kein Tierfell) gegen Kälte und Rheumatismus. Fr. 8. — per Paar. Gefl. Knieumfang angeben. **Gummiwirkerei Hofmann** in **Elgg** (Kt. Zürich). [20

Delikat, nahrhaft und billig sind frische [H 28 Q] [12
**Nordseefische**
lebendfrische Ankunft garantiert.

| | |
|---|---|
| 5 Kilo-Korb | Fr. 3. — |
| 10 „ | „ 5. 50 |
| 50 „ | „ 26. 50 |

Fisch-Kochbuch gratis.
**J. Winiger, Boswyl (Aargau.)**

**Die Schmiede im Walde.**
**Eine Friedenshymne.**
Gedicht von Stauffacher. — Musik von Ferd Kamm. Männerchor mit Klavierbegleitung. Partitur Fr. 1. —. Jede Stimme 20 Cts.
Von dieser ausgezeichneten Friedenshymne berichtet ein Musikkenner ersten Ranges: Diese Komposition ist leicht, melodiös, frisch und schneidig. — Dieser Chor, bei einem Sängerfeste als Gesamtchor mit Blechmusikbegleitung gesungen, müsste von grosser Wirkung und eine prächtige Illustration des sehr mächtig patriotisch aufflammenden Gedichtes Stauffachers sein:
Was fragen wir nach Kronen,
Nach Schwertern und Kanonen? [160
Seid einig, Nationen.
Dann endet eure Pein!"
In einem Bericht über deren Aufführung in Uznach, Kt. St. Gallen, lesen wir folgenden erfreulichen Passus: Das kräftige, dem allgemeinen Weltfrieden gewidmete Männerchorlied „Die Schmiede im Walde" wirkte *überraschend.* — **Verlag: F. Kamm St. Gallen.**

**Seidenband und Seidenstoffresten**
**zu Arbeiten, Krawatten, Puppenkleidern etc.,**
ferner: [162
**Plüsch, Samt, Foulards, Schleier, Spitzen etc.**
empfiehlt bestens
**S. Schmid-Gernler**
**St. Gallen — 33 Museumstrasse 33 — St. Gallen.**

**EDUARD DELISLE, Kreuzlingen.**
**Specialgeschäft für Möbelbezüge u. Vorhänge.**
**Kollektionen zur Verfügung.**
Billige Preise. — Grosse Auswahl.
Reinwollene **Kameltaschen** in Moquette und Gobelines, reinwollene **Sultan-** u. **Genua-Moquette** und **Epingle-Stoffe, Mohair, Peluche, Frisé,** reinwollene **Kette, Phantasie-Stoffe,** baumwollene **Phantasie-Stoffe,** reinwollene **Lasting, Ottoman, Ripse, Damaste, Rouleaux-Stoffe,** bedruckte, gewobene, glatte u. façonnierte bunte und einfarbige reinwollene, baumwollene und Jute. [53
**Vorhang-Stoffe.**
Jedes Mass wird abgegeben.

## Grosser Ausverkauf

**Wegen Magazin-Umbaute.**

| Enorm billig: | 10 Ko. | 100 Ko. |
|---|---|---|
| Gedörrte Kastanien | Fr. 2.90 | Fr. 25.— |
| Ia. gedörrte Birnen | „ 4.50 | „ 43.— |
| Ia. „ Edelbirnen | „ 5.60 | „ 54.— |
| Ia. saure Aepfelstückli | „ 7.60 | „ 72.— |
| Ia. türkische Zwetschgen | „ 3.30 | „ 31. |
| Reis, gute Qualität | „ 2.90 | „ 26.— |
| Reis, extra Qualität | „ 3.60 | „ 34.— |
| Kaffee, kräftig u. reinschmeckend 5 K | | „ 10.90 |
| Kaffee, extra fein, 5 Ko. [15] | | „ 11 70 |
| Echter, hochfeiner Perl-Kaffee, 5 Ko. | | „ 12.70 |

H 115 Q] **J. Winiger, Boswil** (Aargau).

---

## Ed. Wartmann-Wartmann

Davidstrasse 16, St. Gallen.
besorgt **Uebersetzungen** privater und geschäftlicher Art in **französischer, englischer, italienischer** und **spanischer Sprache,** sowie **Arbeiten und Expertisen** im **Buchhaltungs-** und **Comptabilitätsfach.** (158

---

## J. Forster

a. Bezirksrichter

## St. Gallen

**Anwalt- und Inkasso-Geschäft.**

Erbschaftsliquidationen. Geschäftsauskünfte. Telephon. Prima Referenzen. [11

---

## Gummi-

Kissen
Stechbecken
Binden
Strümpfe

in grösster Auswahl. — Prompter Versand nach allen Orten. [85

**C. Fr. Hausmann, St. Gallen**
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft.

---

## Eine ganze klassische Familienbibliothek.

Schiller, Goethe, Körner, Lessing, Hauff, Lenau und Heine. Zusammen 26 Bde. franko per Post **nur Fr. 27.** Obige Werke sind elegant und solid gebunden (Glanzleinwandbände mit Goldtitel), ganz neu und liefere zusammen für nur Fr. 27 franko p. Post.

Als Ergänzung empfehle: Shakespeare, Chamisso und Kleist sämtl. Werke. Zschokke, Novellen, Saphir, humorist. Schriften. Alle zusammen ☞ **Fr. 22** franko. Alles neu, fein geb. Orig.

Ich liefere nach Wunsch in Jahresrechnung.

**Uhland,** Gedichte und Dramen. Grosse Prachtausgabe, illustr. Eleg. Leinwand. Neu. (Fr 13) **nur Fr. 3.**

**Pestalozzi,** Lienhard und Gertrud. Leinwand Fr. 1.60. — Wie Gertrud ihre Kinder lehrt, Leinwand Fr. 1.10, **Kataloge** gratis und franko. [19

## Werner Hausknecht

**Buchhandlung und Antiquariat**

**ST. GALLEN.**

---

# AMERIKA.

Gegründet 1850.

Internationales Bureau, Inkasso, Patente, Adressen (10—20 für Francs 6 = Mark 5), Information (Francs 6), Briefmarken, Münzen und Kuriositäten, Bücher, Zeitungen, Annoncen, Waren jeder Art, Detail- und Engrosversand.

Preislisten gratis für Retourporto. [147

## Ph. Heinsberger

**NEW YORK - 15 First Avenue 15 - NEW YORK**

Filial-Expedition (Depot) von „Der Friede".

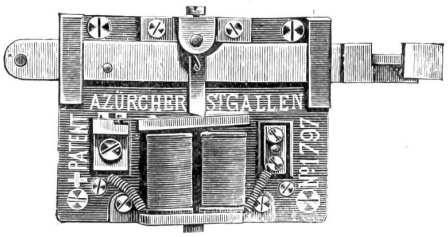
---

## ALFRED ZÜRCHER

Elektriker

**ST. GALLEN — 4 Frongartenstrasse 4 — ST. GALLEN**

**Kleinmechanik — Telegraphenbau**




**Elektrischer Türöffner**
(1/3 natürlicher Grösse.) [1

**Erstellung von Haus-, Hotel- und Sicherheits-Telegraphen Telephonanlagen, Sprachrohrleitungen.**

**Grosses Lager in allen möglichen elektrischen Apparaten.**

---

# Normal-Schulbank!

## (Für alle Schulen in 2—3 Exemplaren.)

a) Eisenkonstruktion, ganz solid, mit beweglichem Sitz, Rücklehne und *verstellbarem* Fussschemel. Offiziell sehr empfohlen. Bestellungen bei **J. H. Rüdlinger, St. Fiden** (St. Gallen).

b) Fabrikation in Holz, vom bewährtesten Schulbankfabrikanten, Herrn **Fräfel** in **Henau** (St. Gallen). Sollte in keiner Schule auch auf dem Lande fehlen!

Bestellungen auf die hölzerne Normalbank, sowie auf die gewöhnliche Schulbank werden von Herrn Fräfel stets entgegengenommen und prompt und billig ausgeführt. [166

---

TELEPHON

## Wohnung und Lohnkutscherei

von

## J. Eberhardt

**befindet sich nunmehr Lagerstrasse 6** (hint. Rosenbergstrasse)

**zwischen Restaurant „Neustadt" und „Klubhaus"**

**und empfiehlt sich der Unterzeichnete dem geehrten Publikum auch fernerhin bestens.** [161

**Gefl. Aufträge werden auch in der bisherigen Stallung, Museumstrasse 39a, entgegengenommen, wo ebenfalls Telephon.**

**Hochachtend**

## J. Eberhardt, Lohnkutscher,

**St. Gallen.**

TELEPHON

---

Hallauersche

# Klassiker-Bibliothek.

Das untenstehende Verzeichnis enthält eine Zusammenstellung der in meinem Verlage erschienenen

## Klassiker

in alphabetischer Reihenfolge. Meine sämtlichen **Klassiker-Ausgaben** zeichnen sich durch scharfen, klaren Druck, gutes Papier u. sehr dauerhafte u. geschmackv. Einbände aus.

**Alphabet. Verzeichnis:**

**Chamissos** Werke in 2 Bd. in 1 Leinenband geb.
**Goethes** Werke in 16 Bd. in 4 Leinenbände geb.
**Hauffs** sämtliche Werke in 5 Bd. in 2 Leinenbände geb.
**Heines** sämtl. Werke in 12 Bd. in 4 Leinenbänden geb.
**Heinr. v. Kleists** sämtl. Werke in 2 Bd. in 1 Leinenbd. geb.
**Körners** sämtl. Werke in 2 Bd. in 1 Leinenband geb.
**Lenaus** sämtl Werke in 2 Bd. in 1 Leinenband geb.
**Lessings** Werke in 6 Bd. in 3 Leinenbände geb.
**Schillers** sämtl. Werke in 12 Bd. in 4 Leinenbände geb.
**Shakespeares** sämtl. dramat. Werke, übersetzt v. Schlegel und Tiek in 12 Bd. in 4 Leinenbände geb.
**Uhlands** Werke in 3 Bd. in 1 Leinenband geb.
**Zschokkes** sämtl. Novellen in 12 Bd. in 4 Leinenbd. geb.

Zusammen 86 Bd. in 30 Bd., rot, in Leinwand geb. Fr 65.

**Gegen monatl. Abonnements-Nachnahmen von Fr. 5. —.**

**Die ganze Klassiker-Bibliothek wird sofort geliefert.**

Gefl. Aufträge nimmt gerne entgegen

## J. Hallauer,

Buchhandlung,
**Oerlikon**-Zürich.

☞ **Jede Bestellung wird am Tage des Eingangs erledigt und für Zürich und Umgebung spesenfrei ins Haus geliefert.**

### Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiedurch bei

**J. Hallauer,** Buchhandlg., **Oerlikon**-Zürich

**1 Hallauersche Klassiker-Bibliothek**

86 Bände in 30 Leinenbände rot gebunden,
**Preis Fr. 65.** —
Zahlbar durch monatl. Abonnements-Nachnahme v. Fr. 5 event. in halbjährl. Rechnung.

Ort und Datum:

.....

Unterschrift:

.....

Druck der Buchdruckerei Wirth A.-G. in St. Gallen.